

Umino-Update 4. Dezember 2022



Hilfsfahrt nach Bosnien abgesagt

Liebe Follower, Freunde und Unterstützer,

heute hätte unsere 49. Hilfsfahrt starten sollen. Wir hatten geplant, wieder nach Bosnien zu fahren. Wir hatten die Fahrt schon öffentlich angekündigt und versprochen, über die weiteren Vorbereitungen und natürlich über die Durchführung zu berichten. Aber in den letzten Tagen ist es ruhig um dieses Vorhaben geworden. Es klappt leider nicht so, wie wir wollen, und wir halten es für ein Gebot der Transparenz, euch das zu erklären.

Was hatten wir vor?

Neben vielen warmen, langen Unterhosen und kistenweise Mützen und Schals (alles Neuware) standen auf der Lieferliste ein Schwung Rollstühle und Rollatoren und ein spezielles Pflegebett für übergewichtige Patienten. Wir haben viel Zeit und Kraft insbesondere in die Aufbereitung und Komplettierung der medizinischen Hilfen gesteckt. Stefan hat die Rollstühle und das Schwerlastbett aufwändig gereinigt und nach

Krankenhausstandards desinfiziert. Kleinere Defekte haben wir in unserer Werkstatt repariert. Für das Bett haben wir eine Spezialmatratze zugekauft und neue Sitzkissen für die Rollstühle.

Des Weiteren hatten wir vor, einen Patientenlifter zu reparieren, den bereits eine andere Organisation als Spende nach Bihać gebracht hatte. Er funktioniert aber leider nicht und ist somit nutzlos. Bei unserer letzten Fahrt kam das bosnische Rote Kreuz auf Stefan zu, ob er nicht in der Lage sei, das Teil instand zusetzen. Wir haben technisch recherchiert, Ersatzteile besorgt und Arbeitsmittel und Werkzeuge organisiert, die für eine Reparatur vor Ort voraussichtlich benötigt werden.

Was hatten wir im Vorfeld geklärt?

Wie immer haben wir den Inhalt unserer Spendenlieferung exakt mit den Empfängern abgestimmt. Denn wir wollen nur bringen, was vor Ort auch wirklich benötigt wird. Besonders war zu klären, ob für das große und schwere Spezialbett eine Verwendung besteht. Es passt kaum in eine gewöhnliche Wohnung und ist nur sehr aufwändig zu transportieren. Da muss man vorher schon genau prüfen, ob ein passender Anwendungsfall vorliegt. Außerdem hat die Mehrheit unserer Rollstühle einen Mangel: Sie stammen aus einer gemeinnützigen Sammlung, doch leider fehlen bei einigen die Beinstützen. Diese nachzukaufen, lohnt sich nicht. Für den Preis kann man fast einen kompletten Rollstuhl neu kaufen. Allerdings: Nicht jeder Nutzer braucht die Beinstützen. Insbesondere, bei der Verwendung in der Wohnung, können diese sogar eher störend sein, was wohl auch der Grund ist, weshalb sie bei den gespendeten Exemplaren fehlen. Für die Verwendung im Freien jedoch, sind Beinstützen sehr wichtig. Es kommt eben auf den Anwendungsfall an und wir hatten dies sehr deutlich kommuniziert und von unserem Empfänger die Zusage erhalten, dass für alle Artikel eine sinnvolle und hilfreiche Verwendung besteht.

Natürlich klären wir auch immer die erforderlichen Formalitäten. Dabei geht es vor allem um den Zoll. Zusätzlich braucht es für die medizinischen Hilfen eine Einzelerlaubnis des bosnischen Gesundheitsministeriums. Mit beidem haben wir Erfahrung und wir bereiten alle Papiere sorgfältig vor, sodass der Empfänger nur noch wenig damit zu tun hat.

Was kam jetzt dazwischen?

Nachdem wir vor einigen Tagen alle Vorbereitungen abgeschlossen hatten, haben wir die vollständigen Unterlagen zur Beglaubigung an unseren Empfänger in Bosnien geschickt. Wir brauchen dies, damit wir von deutscher Seite aus die Ausfuhr der Hilfsgüter amtlich abwickeln können. Es kam dann aber zu einer sehr überraschenden Rückmeldung: Man halte den administrativen Aufwand für die Einfuhr der medizinischen Hilfen für zu groß und man bat uns auf die Rollstühle und Rollatoren zu verzichten und das medizinische Bett als gewöhnliches Möbelstück zu deklarieren.

Wir haben in der Vergangenheit schon mehrfach Pflegebetten und Rollstühle als humanitäre Hilfe nach Bosnien zu anderen Dienststellen des selben Empfängers gebracht. Wir kennen

den Prozess daher genau und wissen, dass dies weder schwierig noch teuer ist. Nach nochmaliger Diskussion sind wir mit dem Empfänger überein gekommen, die Fahrt abzusagen. Das Pflegebett wollen wir nicht schmuggeln und ohne die medizinischen Hilfen lohnt sich das verbleibende Volumen nicht für einen Hilfstransport.

Gab es einen Plan B?

Natürlich lag auf der Hand, die bereits zusammengestellte Hilfslieferung statt der übergeordneten Dienststelle in Bihać, wieder den Kreisstellen in Ključ oder Bosanski Petrovac anzubieten, die beide schon ähnliche Lieferungen von uns erhalten haben – ohne Probleme. Leider stellte sich heraus, dass in Ključ derzeit keine Kapazitäten für die Annahme einer Hilfslieferung vorhanden sind, und in Petrovac ergab eine Prüfung, dass aktuell kein Anwendungsfall für das übergroße Bett existiert und die Rollstühle ohne Beinstützen aus den oben genannten Gründen eher ungeeignet sind.

Was nun?

Wir sind etwas betrübt. Wir denken aber, es wäre falsch gewesen, eine Aktion durchzuführen, bei der nicht sichergestellt ist, dass sie konkret hilfreich und effizient ist. Wir sehen uns hier verantwortlich gegenüber unseren Spendern und gegenüber den Menschen in Not, denen unsere Hilfe zgedacht ist.

Was passiert mit den Spenden?

Es waren auch schon ein paar Geldspenden eingegangen, die wir aufgrund des zeitlichen Zusammenhangs der angekündigten Hilfsfahrt zugeordnet hatten. Wir bedanken uns unter anderem bei Georg, Margreth, Bernhard, Jürgen, Klaudia, Belinda und Peter. Wir bedanken uns sehr und versichern selbstverständlich, dass wir die Mittel für einen gleichgearteten Zweck einsetzen werden.

Die für die Fahrt vorgesehenen Hilfsgüter behalten wir vorerst in unserem Lager, bis wir dafür eine neue, zuverlässig sinnvolle Verwendung gefunden haben.

Was passiert sonst so bei Umino?

Keine Hilfsfahrt auf den Balkan bedeutet natürlich nicht, dass wir keine Arbeit haben. ;-) Vieles ist nur weniger spektakulär. Beispielsweise helfen wir mehrmals wöchentlich Menschen, die ihre Heimat verlassen haben und in unserer Region Zuflucht suchen, bei der Ausstattung ihrer Unterkünfte mit Betten, Schränken und anderen grundlegenden Gegenständen. Immer wieder wird auch auf Bettzeug zurück gegriffen, das wir in unserem Notfall-Lager vorhalten.

Wir bedanken uns bei euch allen, die ihr uns durch eure Spenden, eure Kooperation und euren Zuspruch in die Lage versetzt, auf verschiedene Weise Menschen in Not zu helfen. Wir erleben viel Dankbarkeit und Freude, die unsere Arbeit bei den Betroffenen auslöst, und wir tun nichts lieber, als dies an Euch weiterzugeben!


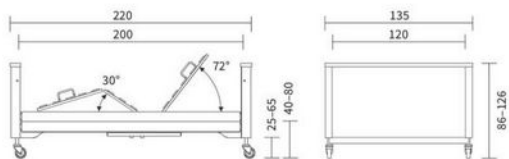

In diesem Sinne wünschen wir eine angenehme Winterzeit, Gesundheit und Glück

Brigitte und Stefan



Umino
Unterstützung für Menschen in Not

Care Bed for Overweight Patients

Umino – Unterstützung für Menschen in Not
Gemeinnütziger Verein
Vorstand: Brigitte und Stefan Weigel
Ottenslo 5, 94496 Ottenburg, DEUTSCHLAND

E-Mail: info@umino.org
Telefon: +49 (0) 8542 / 91566
Fax: +49 (0) 8542 / 91567
Internet: www.umino.org

Specifications

Net weight of Bed without mattress	182 kg
Weight of mattress	13 kg
Overall dimensions	136 cm x 222 cm
Height adjustment range	40 cm – 80 cm
Safe working load	350 kg
Maximum resident weight	280 kg
Mattress base size	120 cm x 200 cm

Condition
Used, ~6 years old, well preserved, fully functional. Prepared, disinfected and cleaned by Umino according to hospital standards.



New matching mattress donated by Umino



Umino
Unterstützung für Menschen in Not






Wheelchairs and Walking Aids



Pos.	Description	Image
R1	wheelchair seat width 40 cm used complete, including leg braces weight 18,2 kg	
R2	wheelchair seat width 44 cm used complete, including leg braces extra new cushion weight 18,0 kg	

Umino - Unterstützung für Menschen in Not
Berlinerberger Str. 1
10245 Berlin
Telefon: +49 30 2542 13100
Fax: +49 30 2542 13101
Internet: www.umino.org

R3	wheelchair seat width 45 cm used no leg braces extra new cushion weight 18,0 kg	
R4	wheelchair seat width 49 cm used no leg braces extra new cushion weight 18,4 kg	
R5	wheelchair seat width 49 cm used two different leg braces (not matching each other) extra new cushion weight 20,5 kg	
R6	wheelchair seat width 40 cm used no leg braces extra new cushion weight 17,1 kg	

R7	wheelchair seat width 44 cm used no leg braces extra new cushion weight 18,3 kg	
R8 / R9	wheeled walker used weight 8,7 kg (R8) weight 10,7 kg (R9)	
R10	wheeled walker used including shopping basket and transparent dinner tray weight 9,3 kg	
	walking aids used walking rack, weight 2,5 kg walking stick, weight 0,8 kg walking stick, weight 0,4 kg	
	cushions for wheelchairs new cushions with individually appropriate size for R2 to R7	

Winter Hats and Scarves

160 hats, 60 scarves



Condition / origin

New items from charity project in Germany. Customers buy one item and pay for one further item to be donated.

Long Undertrousers

100 pairs



Specifications

100% cotton

Condition

New items from old military stocks of the former Republic of Czechoslovakia

Was sonst noch geschah

Meldung vom 16. November 2022

Wärme für Bedürftige in der Region. 320 Mützen, 60 Schals und 1.440 Paar Socken. Wir sind ja alle froh, dass die Kälte heuer noch nicht so sehr hereingebrochen ist. Aber der Winter wird kommen und der Wetterbericht kündigt jetzt Frost und den ersten Schnee an. Wir haben noch rasch ein großes Kontingent an wunderbaren neuen Mützen, Schals und Socken an soziale Einrichtungen abgegeben. Für immer mehr Menschen wird es schwierig, die alltäglich anfallenden Kosten zu decken. Wir hoffen, mit der Spende einen kleinen Beitrag zu leisten.

Die Sachen gingen zu gleichen Teilen an den Helferkreis Ortenburg, die Gemeinschaftsunterkunft in Vilshofen, den Arbeitskreis Vilshofener Asylbewerber e.V. und den sozialen Kleiderladen auf der Bürg in Vilshofen. Sie sind ausdrücklich für alle Kinder und Erwachsenen bestimmt, denen es finanziell nicht so gut geht, ohne Unterscheidung nach Herkunft oder anderen Kriterien.

Die Artikel haben wir über die Flüchtlingshilfe Erding e.V. erhalten und sie stammen aus einer gemeinnützigen Werbekampagne von Einzelhandelsfirmen.



Spendenmöglichkeiten

Überweisung: IBAN: DE08 5005 0201 1244 0478 89

PayPal-Link: <https://www.paypal.me/SupportUmino>

PayPal-Adresse: info@umino.org

Spenderinfo: <https://umino.org/spenden.html>

Berichte zu den Umino-Hilfsfahrten

Alle Berichte zu unseren Hilfsfahrten seit 2016 finden Sie unter

<https://umino.org/hilfsfahrten.html>

Umino – Unterstützung für Menschen in Not

Gemeinnütziger Verein

Vorstand: Brigitte und Stefan Weigel

Ottenöd 5, 94496 Ortenburg, DEUTSCHLAND

E-Mail: info@umino.org

Telefon: +49 (0) 8542 / 91568

Fax: +49 (0) 8542 / 91567

Internet: www.umino.org